Ausschreibung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2024

1. Vorbemerkungen

Die Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH (im Folgenden: Weihnachtsmarkt GmbH) veranstaltet vom 25. November bis 29. Dezember 2024 den Weihnachtsmarkt als Spezialmarkt im Zentrum der Landeshauptstadt. Der Magdeburger Weihnachtsmarkt hat sich in den letzten Jahren zu einem Besuchermagneten entwickelt. Die Lichterwelt Magdeburg wird durch die Weihnachtsmarkt GmbH im Auftrag der Landeshauptstadt Magdeburg bewirtschaftet. Die Weihnachtsmarkt GmbH ist an einem ausgewogenen und attraktiven Mix an Betriebsarten und Spezialisierungen interessiert.

Die erforderlichen Bewerbungsformulare und aktuellen Angebotspreise erhalten Sie bei:

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH
Breiter Weg 22
39104 Magdeburg
bzw. im Internet: www.weihnachtsmarkt-magdeburg.de

Ihre Bewerbung ist zu richten an:

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH
Breiter Weg 22
39104 Magdeburg

Der Bewerbungsschluss ist der 15. März 2024 – 12 Uhr. Verspätet eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet. Verspätet eingehende Bewerbungen sowie Bewerbungen, welche nicht unter Verwendung des von der GmbH vorgegebenen Formular eingereicht werden, bleiben unberücksichtigt.

Über die Zulassung der Bewerber entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Im Übrigen gelten die Zulassungsrichtlinien des Veranstalters.

Neuen Bewerbern wird empfohlen, neben einer farblichen Bilddokumentation, auch eine ausführliche Beschreibung ihres Warenangebotes sowie evtl. Referenzen beizulegen.
Die Weihnachtsmarkt GmbH behält sich im Einzelfall vor, zur qualifizierten Bewertung einer Bewerbung das avisierte Geschäft in aufgebautem und dekoriertem Zustand in Augenschein zu nehmen. Ort und Zeitpunkt wird von Seiten der Weihnachtsmarkt GmbH in Abstimmung mit dem Bewerber festgelegt.

Der Aufbau des Geschäftes erfolgt auf eigene Rechnung des Bewerbers.

2. Betriebsarten und Spezialisierungen

Der Magdeburger Weihnachtsmarkt setzt auf eine starke Spezialisierung in den einzelnen Betriebsarten. Die damit verbundene Fokussierung auf das betreffende Angebot ist, insbesondere auch unter Qualitätsgesichtspunkten gewünscht.

Der Veranstalter ist daran interessiert, für möglichst viele Marktbewerber eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb wird die bisher bei der Teilnahme am Magdeburger Weihnachtsmarkt genutzte Frontlänge der Hütten grundsätzlich nicht erweitert. Der Veranstalter behält sich außerdem vor, die Frontlänge der Hütten bei Bedarf einzuschränken.

Die äußere und innere Gestaltung der Geschäfte muss dem weihnachtlichen Charakter des Marktes entsprechen. Die Anforderungen des Veranstalters dazu ergeben sich aus den Zulassungsbedingungen zu diesem Spezialmarkt.

Für jede Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Elektroanschluss vorzusehen.

Jede Bewerbung ist nur für eine Spezialisierung pro Hütte / Geschäft / Verkaufsstand zulässig. Die Spezialisierung ist anzugeben.

Der Veranstalter behält sich im Interesse einer ausgewogenen Marktgestaltung vor, im beantragten Sortiment der Spezialisierung Änderungen in Form von Sortimentseinschränkungen vorzunehmen.

Zugelassen werden nur Schausteller, Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren/Produkte zu den ausgeschriebenen Spezialisierungen gehören und in Verbindung mit dem Weihnachtsfest stehen. Vom Verkauf ausgeschlossen sind Kriegsspiele und Kriegsspielzeug bzw. gewaltverherrlichende Erzeugnisse. Nicht zugelassen sind ebenfalls Handelstätigkeiten, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck (Weihnachtsmarkt) zu widersprechen. Hierzu zählen u. a. die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, das paketweise Anbieten von Erzeugnissen und so genannte marktschreierische Anpreisungen von Waren, mit und ohne akustische Hilfsmittel. Nicht davon betroffen sind konkrete Verkaufsgespräche mit Erklärungen zur Funktionsweise und Qualität der Waren/Produkte.

Gemäß den Richtlinien der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH für die Zulassung zum Magdeburger Weihnachtsmarkt 2024 gilt für die Bewerbung zum Weihnachtsmarkt 2024 folgende Betriebsartenliste:

Betriebsart	Spezialisierung	Anmerkungen Sortiment	Standplätze	maximale Standgröße	Miethütte möglich
A - Imbiss	A1 - Grünkohl	mit Knacker, Bregenwurst und Schnikenwurst	4	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A2 - Halber Meter Bratwurst		1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A3 - Grill	alle anderen Arten von Bratwurst (kein halber Meter Bratwurst), Bouletten, Knacker, Schinkenwurst, Steaks, Currywurst	5	9x9m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A4 - Maronen	Esskastanie	1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	Typ B
A - Imbiss	A5 - Leberspezialitäten		2	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A6 - Spießbraten	Schweinespieß, Ochsenspieß, Backschinken, Schaschlik	1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A7 - Pommes und Kartoffelecken	mit verschiedenen Saucen	1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A8 - Spiralkaroffeln	mit verschiedenen Saucen	1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A9 - Kartoffelpuffer		2	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A10 - Fisch	Fischbrötchen, Backfisch, Räucherfisch, Sushi	1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	Typ B
A - Imbiss	A11 - Flammlachs		1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein

A - Imbiss	A12 - Baguette belegt	Knoblauchbaguette, verschieden belegte Baguette	2	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A13 - Fladenbrote (gefüllt)	mit Gyros oder Schafskäse, vegetarisch oder vegan	2	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A14 - Pfannenspezialitäten		3	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A15 - Käsespezialitäten	Raclette, Käsespieße, Käsesuppe, gebackener Käse	1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A16 - Geflügelspezialiäten	Huhn, Ente, Gans - warm zubereitet	2	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A17 - Langos	Langos	2	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A18 - Burger	Burger jeder Art	1	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
A - Imbiss	A19 - Spezialitäten	lokale, nationale, internationale Spezialitäten	3	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	Typ B
B - Ausschank	B20 - Ausschank bis 6m Standtiefe	Ausschank alkoholischer und nichtalkoholischer Heiß- und Kaltgetränke	2	9x6m	Typ B
B - Ausschank	B21 - Ausschank bis 9m Standtiefe	Ausschank alkoholischer und nichtalkoholischer Heiß- und Kaltgetränke	5	9x9m	nein
B - Ausschank	B22 - Glühweinpyramide	Verkaufsfläche im Erdgeschoss. Obere Etagen nicht begehbar	1	9x9m	nein
B - Ausschank	B23 - Doppelstockausschank	mindestens 20 Sitzplätze im Obergeschoss	1	14x8,5m	nein
C - Reisegaststätte	C24 - Reisegaststätte	ab 20 Sitzplätzen	1	14x8,5m	nein
D - Süßwaren	D25 - Süßwaren allgemein	Anteil schokolierte und kandierte Früchte unter 50% des Gesamtsortimentes	5	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
D - Süßwaren	D26 - Schokolierte und kandierte Früchte	Mit Schokolade überzogenes Obst eigener Herstellung, kandierte Früchte	1	9x5m	nein
D - Süßwaren	D27 - Lebkuchen	mit eigener Produktion, Beschriftung im Stand	1	9x5m	nein
E - Bäckerei	E28 - Crepes		3	9x5m	nein
E - Bäckerei	E29 - Schmalzkuchen, Schmalzgebäck, Quarkballen		3	9x5m, bei Pagode bis 8x8m	nein
E - Bäckerei	E30 - Churros		2	9x5m	nein
E - Bäckerei	E31 - Flammkuchen		1	9x5m	Typ B
E - Bäckerei	E32 - Rahmbrot		1	9x5m	nein
E - Bäckerei	E33 - Poffertjes / Waffeln		2	9x5m	Typ B
F - Handel	F34 - Obst und Gemüse		2	12x4m	Typ A & B
F - Handel	F35 - Frischgeflügel		1	8x3m	Typ A & B
F - Handel	F36 - Käse		1	8x3m	Typ A & B
F - Handel	F37 - Fleisch und Wurst		3	8x3m	Typ A & B
F - Handel	F38 - Backwaren	aller Art	1	8x8m	Typ A & B
F - Handel	F39 - Baumkuchen		2	9x3m	Typ A & B

F - Handel	F40 - weihnachtstypischer Handel	Erzgeb. Volkskunst, Christbaumkugeln, Kunsthandwerk	offen	9x3m	Typ A & B
F - Handel	F41 - Verkauf von Getränken als Handelsware in fest verschlossenen Flaschen		2	9x3m	Typ A & B
F - Handel	F42 - sonstiger Handel		offen	9x3m	Typ A & B
F - Handel	F43 - begehbare Handelshüttem		offen	10x6m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G44 - Kindersportkarussell		1	12x10m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G45 - Kinderschleife		1	16x7m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G46 - Kinderbodenkarussell		1	10x10m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G47 - Kinderkarussell		1	6x6m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G48 - Kindereisenbahn		1	12x9m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G49 - Greifer	weihnachtliche Optik	3	14x5m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G50 - Angelspiele		1	9x5m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G51 - Ballwerfen		1	9x5m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G52 - Pfeilwerfen		1	9x5m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G53 - Riesenrad		1	14,5x12,5m	nein
G - Schaustellerbetriebe	G54 - Verlosung		1	9x5m	nein
H - Attraktion	H55 - Attraktion	Attraktionen dürfen in keiner anderen aufgeführten Betriebsart Berücksichtigung finden. Attraktionen werden max. 2 Jahre hintereinander zugelassen.	1	offen	nein
I - Restaurant	I56 - Restaurant		1	16x8m in 2 Pagoden 8x8m	nein

3. Grundsätzliche Zulassungsbedingungen

Zugelassen werden entweder eigene Hütten und Geschäfte oder von der GmbH für die Beschicker bereitgestellte Miethütten.

Miethütten

Die Miethütten werden in

- Typ A (Größe 3 x 2 m und 6 x 2 m) und
- Typ B (Größe 4 x 2,5 m, Pagodendach) unterschieden.

Miethütten werden nur in den markierten Spezialisierungen zugelassen, die der vorangestellten Betriebsartenliste zu entnehmen sind.

Die Zulassung von Bewerbern in Miethütten vom Typ B in den Betriebsarten A, B & E erfolgt zusätzlich zu der in der Betriebsartenliste festgelegten Anzahl der Gesamtstandplätze der jeweiligen Betriebsart. Je Betriebsart ist maximal eine Miethütte vom Typ B möglich.

mehrstöckige Hütten bzw. Geschäfte

Geschäfte mit einer oberen, für Publikum zugänglichen Etage, werden nur zugelassen, wenn sie den Anforderungen eines Doppelstockausschanks in der Spezialisierung B23 entsprechen. Andere Geschäfte mit für Publikum begehbarer zweiter bzw. oberer Etage werden nicht zugelassen.

eigene Hütten bzw. Geschäfte

Für eigene Verkaufseinrichtungen in den jeweiligen Spezialisierungen dürfen die in der Betriebsartenliste aufgeführten Höchstmaße nicht überschritten werden. Zugelassen werden Geschäfte mit Satteldach und rot-weißer Plane (Streifenbreite jeweils 8,2 cm) oder höherwertiger Dachgestaltung (z.B. Schindeldach) oder der Gestaltungsform Pagode. Das betrifft nicht die Spezialisierungen G44 bis G49, G53, H555

Betriebsart C Reisegastronomie

In der Betriebsart C werden Geschäfte mit mindestens 20 Sitzplätzen gefordert. Das Speisenangebot des Standes muss hochwertig sein und sich vom Angebot der anderen Geschäfte unterscheiden. Begrüßt werden in der Kategorie auch thematische Konzepte. Im Rahmen der Bewerbung ist eine Speisekarte mit Vor-, Haupt- und Nachspeisen einzureichen. Die zentrale Vermarktung von Weihnachtsfeiern findet in Kooperation mit der GmbH statt.

Betriebsart I Restaurant

Für eigene Verkaufseinrichtungen in der Betriebsart I werden nur Bewerbungen mit folgenden Maßen / Vorgaben zugelassen: Pagodenzelte maximal 2-mal je 8 x 8 m inkl. Anbauten und Dachüberstand. Es gelten die Gestaltungsvorgaben der Pagodenreihe

In der Betriebsart I gelten folgende Anforderungen: Die Außenmaße dürfen maximal: 2-mal Pagodenzelte 8 x 8 m inkl. Anbauten betragen. Dazu sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Gastraum muss beheizt sein – Raumtemperatur 20 °C
- Service Bedienung am Gast
- Tischdekoration
- Kellnerkassenabrechnung
- Mind. 40 Sitzplätze mit Rückenlehne (keine Bierbänke)
- Ambiente Deckenlicht, Kaminofen
- Bei den Speisen ist ein regionaltypisches Angebot gewünscht. Wir erwarten eine frische Zubereitung ohne vorgefertigte Industrieprodukte (Convenience). Im Angebot enthalten sollen Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts sein
- Ein Imbiss-Angebot (z.B. Bratwurst usw.) ist nicht erlaubt
- Getränke im üblichen Rahmen eines Restaurants
- Bei einer Bewerbung in dieser Betriebsart ist die Vorlage einer detaillierten Grundrissskizze und ein detaillierter und auf die örtlichen Anforderungen angepasster Entwurf der Ansichten beizufügen.
- Ein Außenverkauf für Getränke aller Art ist in der Betriebsart I nicht gestattet. Ein Außenverkauf für Speisen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Weihnachtsmarkt-GmbH zulässig. Der Fokus des Restaurants soll auf einer hochwertigen Bewirtung der Gäste im Restaurant liegen. Ein eventueller Außenverkauf für Speisen sollte in der Konzeption eine untergeordnete Rolle spielen.
- Die zentrale Vermarktung von Weihnachtsfeiern findet in Kooperation mit der GmbH statt.

4. Bebauungsformen für einzelne Bereiche

Die Weihnachtsmarkt GmbH ist in speziellen Bereichen an besonderen Bebauungsformen interessiert. Diese sollen die Attraktivität des Marktes unterstützen.

Breiter Weg

Im Bereich Breiter Weg - Beginnend Ecke Ernst-Reuter-Allee bis Ecke Breiter Weg, Alter Markt) werden vorrangig Pagodenzelte platziert, welche nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- Die Dachfarbe ist weiß.
- Das Zelt ist mit einer Pagodendachspitze mit einem beleuchteten Herrnhuter Stern dekoriert. Die Pagodenzeltspitze muss von innen beleuchtet sein.
- Die Maße des Zeltes betragen 8 x 8 m, die Traufhöhe 2,50 m. Der Dachüberstand im Frontbereich beträgt 50cm.
- Der Dachüberstand ist mit einer Kupferregenrinne und einem Fallrohr bis über Bodenkante auszustatten. Zur Frontseite ist eine Dekorationsgirlande mit dem Durchmesser 30 cm (Produktvorgabe erfolgt durch die Weihnachtsmarkt GmbH), beleuchtet mit einer warmweißen LED Lichterkette (2700Kelvin) anzubringen.
- Die Fassadengestaltung erfolgt einheitlich in Fachwerkeichenholzoptik mit Sprossenfenstern (Sprossenmaß 30 x 30 cm). Die Thekenhöhe beträgt 80 cm. Der Bodenabschluss des Zeltes muss mit einer braunen Plane (Farbe RAL8017) erfolgen. Werbeschilder sind in die Front zu integrieren und werden, wenn möglich beleuchtet. Grundfarbe der Werbeschilder ist rot mit weißer Schrift. Sollte ein Verschluss der Fronseite außerhalb der Öffnungszeiten durch einen Rollladen/Plane erfolgen, hat dieser in der RAL Farbe (Ral8017) zu erfolgen. Bei Bedarf stellt die Weihnachtsmarkt GmbH Fotomaterial als Vorlage zur Verfügung.
- In einer Pagode kann auch ein Sortiment auf 4m Front angeboten werden, wenn die restlichen 4 Frontmeter als Mietpagode der WM GmbH zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt werden und die GmbH über die Nutzung entscheiden kann.

Bewerber der Betriebsart F34 bis F37 werden vorrangig im Breiten Weg platziert. Der Veranstalter behält sich vor, den zugelassenen Bewerbern in diesem Bereich die Gestaltung analog zur Flairgasse (Pagodenstil) vorzuschreiben.

Miethütten vom Typ B werden vorrangig im Bereich Breiter Weg platziert. In diesem Bereich wird ebenfalls die Betriebsart I (Restaurant) platziert.

Alter Markt

In der sogenannten Schausteller-Gasse (Hüttendoppelreihe auf der Straße vor dem Rathauscafè) werden vorrangig Geschäfte platziert, welche dem Baustil „Pfützner" oder „Pfaff" entsprechen.

5. Grundlage für die Ausschreibung

Grundlage für die Ausschreibung ist der Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft zur Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2024 vom 31. Januar 2024. Die Ausschreibung gründet auf den „Richtlinien der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH für die Zulassung zum Magdeburger Weihnachtsmarkt 2024" vom 31. Januar 2024. Die Richtlinien sind auf der Internetseite www.weihnachtsmarkt-magdeburg.de abrufbar. Der Ausschreibungszeitraum beginnt am 01. Februar 2024 und endet am 15. März 2024 – 12 Uhr.